

8 Tage Pfadfindergesetze

In dieser Online Gruppenstunde fordern wir euch dazu auf, euch eine Woche lang mit den Pfadfindergesetzen auseinanderzusetzen. Ihr findet hier eine Übersicht, an welchem Tag ihr euch etwas intensiver mit welchem Gesetz beschäftigen sollt. Es geht vor allem darum, dass die Gesetze der Pfadfinder auch in unserem Alltag Platz finden und bewusst gelebt werden. Ihr bekommt von uns zu den einzelnen Gesetzen Fragen, die eure Überlegungen anregen können, und/oder Aufgaben gestellt, die ihr an diesem Tag machen sollt. Wenn ihr Hilfe benötigt, könnt ihr das gerne mit euren Eltern oder Geschwistern zusammen machen.

Tag 1:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder begegne ich allen Menschen mit Respekt und habe alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder als Geschwister.“

Hast du schonmal Respektlosigkeit dir gegenüber erlebt?

Warst du schonmal respektlos jemand anderes gegenüber, wenn ja warum?

Hast du schonmal jemandem zur Seite gestanden, als die Person Respektlosigkeit gegenüberstand?

Tag 2:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder gehe ich zuversichtlich und mit wachen Augen durch die Welt.“

Gehe in deiner Umgebung eine halbe Stunde (aufmerksam und bewusst) spazieren und sehe dich (aufmerksam und bewusst) um. Fällt dir irgendwas Neues auf?

Tag 3:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder bin ich höflich und helfe da, wo es notwendig ist.“

Denke bewusst darüber nach: warst du unhöflich jemandem gegenüber, wenn ja warum?

Achte heute bewusst darauf, ob du deiner Familie bei irgendetwas helfen kannst, was du normalerweise vielleicht eher nicht so gerne machen möchtest.

Tag 4:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder mache ich nichts halb und gebe auch in Schwierigkeiten nicht auf.“

Hast du in letzter Zeit Aufgaben erledigen müssen, die dir übermäßig schwergefallen sind?

Konntest du sie dennoch durchziehen oder hast du aufgeben müssen?

Wenn du aufgeben musstest, was hättest du anders machen können, um die Aufgabe zu schaffen? Welche Unterstützung hättest du benötigt?

Tag 5:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder entwickle ich eine eigene Meinung und stehe für diese ein.“

Wann hast du das letzte Mal deine eigene Meinung gesagt, obwohl es nicht die allgemein vertretene Meinung war?

Wie hast du dich dabei gefühlt?

Hattest du das Gefühl, dass du dich übermäßig rechtfertigen musstest oder wurde deine Meinung von anderen Personen gut angenommen?

Tag 6:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder sage ich, was ich denke, und tue, was ich sage.“

Hast du in letzter Zeit ein oder mehrere Versprechen gegeben oder Zusagen gemacht, die du auch halten konntest?

Hast du in letzter Zeit ein oder mehrere Versprechen gegeben oder Zusagen gemacht, die du dann doch nicht gehalten hast oder halten konntest?

Achte heute bewusst darauf, ob du Zusagen oder Versprechen (z.B. „Ich räume heute mein Zimmer auf“) einhältst.

Tag 7:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder lebe ich einfach und umweltbewusst.“

Schnapp dir eine Mülltüte und sammle Müll in deiner Umgebung ein, den andere Leute hinterlassen haben. Von wie viel Müll könnt ihr die Wege, Wiesen, Büsche, etc. befreien?

Tag 8:



„Als Pfadfinderin, als Pfadfinder stehe ich zu meiner Herkunft und zu meinem Glauben.“

Wurdest du schonmal aufgrund deiner Herkunft oder deines Glaubens gehänselt oder geärgert?

Hast du schonmal Angst gehabt oder dich gescheut, zu deiner Herkunft oder deinem Glauben zu stehen?

Hast du schonmal jemand anderes aufgrund seiner Herkunft oder seines Glaubens gehänselt oder geärgert?

Wenn ja, was war der Grund dafür? Wie hast du dich in diesem Moment gefühlt?

Kannst du dir vorstellen, wie sich die andere Person dabei gefühlt hat? Haben sich deine Gefühle verändert, wenn du jetzt nochmal über diese Situation nachdenkst?